

## Länderinfo Usbekistan



**Fläche:** 447.000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** ca. 25 Millionen  
**Hauptstadt:** Taschkent  
**Ethnische Gruppen:**

|              |      |
|--------------|------|
| Usbeken      | 77 % |
| Russen       | 6 %  |
| Tadschiken   | 5 %  |
| Kasachen     | 4 %  |
| Tataren      | 2 %  |
| Karakalpaken | 2 %  |
| Andere       | 4 %  |

**Amtssprachen:** Usbekisch und Russisch

### Politisches System

Präsidialrepublik seit 1992. Das Parlament besteht aus einer Kammer („Hohe Versammlung“). Usbekistan ist in 12 Verwaltungsbezirke gegliedert; außerdem zählt die Autonome Republik Karakalpakistan zu Usbekistan.

**Staatsoberhaupt:** Islam A. Karimow (seit Dezember 1991)

### Ökonomische und soziale Rahmendaten

Usbekistan ist reich an Rohstoffen aus landwirtschaftlicher Produktion und Bodenschätzen. Hauptexportprodukte sind Baumwolle und Gold. Das Sinken der Weltmarktpreise wirkt sich allerdings hemmend auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. (Nach dem Human development Index nimmt Usbekistan Platz



99 ein und steht damit an vorletzter Stelle aus dem Bereich der GUS, schlechter steht nur Tadschikistan mit Platz 103; Moldawien hat Platz 98.) Seit 2002 besteht ein Abkommen mit dem IWF, worin sich die Regierung zu weitergehenden Reformen verpflichtet hat.

### **Religionszugehörigkeit**

|      |           |
|------|-----------|
| 88 % | Moslems   |
| 9 %  | Orthodoxe |
| 3 %  | andere    |

### **Kirchliche Strukturen**

Offiziell wird in Usbekistan die Religionsfreiheit verfassungsmäßig gesichert, und trotz des hohen Anteils vorrangig sunnitischer Moslems ist Usbekistan ein weltlicher Staat. Das Religionsgesetz ist aber ziemlich restriktiv. Es gibt immer wieder Berichte über Einschränkungen vor allem für neue protestantische religiöse Bewegungen.

Die *orthodoxe* Kirche ist Bestandteil der Russischen Orthodoxen Kirche. Diese ist in der Diözese Taschkent zusammen gefasst.

Die *Katholiken* bilden eine verschwindend kleine Minderheit. Bis 1997 gehörten sie 1997 zur Apostolischen Administratur Kasachstan und Mittelasien, 1997 wurde eine Missio sui iuris mit Sitz in Taschkent errichtet. Außerdem gibt es katholische Gemeinden in Samarkand, Bucharra, Fergana und Urgentsch.

### **Renovabis – Projekte und Schwerpunkte der Förderung**

In dieser absoluten Diaspora konzentriert sich die Hilfe von Renovabis auf die Sicherung der Pastoralarbeit (Wiederaufbau der Kirche in Taschkent, Kapellen, Autos, Jugendarbeit). Die Arbeit in Usbekistan macht nur einen sehr kleinen Teil am Gesamtbudget aus.

### **Interessante Internet-Adressen**

<http://www.uzbekistan.de> (allgemeine Informationen)

<http://www.Osteuropa.ch> (allgemeine Informationen)

<http://www.agnuz.info> (Katholische Kirche)